



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 11 vom 8.06.2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ważeni wobydlerjo,

am Mittwoch, den 16. Mai 2018, wurde die Stadt Wittichenau von einem heftigen Unwetterereignis mit sintflutartigen Starkregen heimgesucht, welches wohl das schlimmste in der jüngeren Vergangenheit war.

Dies führte zu Überschwemmungen von Straßen, Plätzen und Häusern. Im Nachgang wurde mancherorts Kritik laut, dass das kommunale Abwassernetz zu gering dimensioniert wäre bzw. dass die Überflutungen durch die drei Baugebiete am Schützenplatz bedingt wären.

Die Planung von Klärwerk und Leitungsnetz erfolgte durch ein Fachplanungsbüro unter Zugrundelegung von statistischen Werten, DIN-Normen sowie mit Berücksichtigung künftiger Bebauung in Wittichenau.

Dass das gesamte System grundsätzlich störungsfrei arbeitet, davon können wir uns jeden Tag überzeugen. Jedoch muss man einfach zur Kenntnis nehmen, dass unser Abwasserleitungssystem bei derartigem Starkregen überfordert ist. Dies ist aber kein alleiniges Problem der Stadt Wittichenau, sondern kann in letzter Zeit fast täglich in Fernsehen und Presse in verschiedenen Teilen des Landes verfolgt werden.

Insofern sollte jeder Grundstückseigentümer nach Möglichkeit auch eigene Vorkehrungen für diese Starkregenereignisse treffen.



Beschwerden häuften sich in der letzten Zeit zur Verkehrsbelastung durch den Umleitungsverkehr der Baumaßnahme B 96 zwischen Maukendorf und Groß Särchen. Anwohner in Maukendorf, Rachlau, Hoske, in der Hosker und der Särchener Straße sind insofern besonders betroffen und versuchen, die Auswirkungen mit den verschiedensten Möglichkeiten zu verringern.

Ich glaube, jeder von uns kann die Belastung und Einschränkung durch den Fahrzeugverkehr nachvollziehen und verstehen. Gleichzeitig sollten wir aber auch ehrlich sein und daran denken: Jeder von uns möchte sehr gut ausgebaute Straßen, welche erstmalig gebaut werden müssen und jeder von uns möchte meist auch den kürzesten Weg wählen, um an das Ziel zu gelangen. Eine Sperrung der Särchener Straße wurde dabei auch ins Gespräch gebracht. Dazu muss man aber ehrlicherweise sagen, damit wird der Verkehr nur in andere Straßen und zulasten anderer Anwohner verlagert.

Der Großteil der Kraftfahrer hält sich nach unseren Messungen an die Verkehrsregeln. Die Baumaßnahme an der B 96 ist zeitlich überschaubar, Anfang August wird der Verkehr voraussichtlich wieder in „alten Bahnen“ fließen. Mit dieser Aussicht bitte ich die Anwohner um Geduld und Verständnis.

Dass die gleichzeitige Sperrung mehrerer Straßenabschnitte keine planerische Glanzleistung ist, steht außer Frage. Aber hier spielen viele Faktoren eine Rolle; Wann stehen die Fördermittel zur Verfügung? Zu welchem Zeitpunkt können die Maßnahmen begonnen werden? Welche Kapazitäten haben die Tiefbauunternehmen? Diesbezügliche spezifische Kenntnisse haben die wenigsten von uns!

Im Hinblick auf den Kindergartenersatzneubau haben wir derzeit den Stand erreicht, dass Anfang Mai die Baugenehmigung erteilt worden ist. Mit der Zusage zur Finanzierung durch die Sächsische Aufbaubank erwarten wir nunmehr die Zustimmung durch das Sächsische Immobilien- und Baumanagement. Ein Termin hierfür ist leider noch nicht in Sicht. Daher haben wir für die Lose Tief- und Rohbauleistungen einen vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginn beantragt. Ziel ist es, die Leistungen im Monat Juni auszuschreiben und im August/ September diesen Jahres mit den Arbeiten zu beginnen.

Abschließend noch ein Hinweis: Es ist schön und in unserer Stadt vielerorts sichtbar und üblich, das Eigentümer Haus und Garten regelmäßige Wartungs- und Ordnungstätigkeiten zukommen lassen. Es kann aber nicht sein, dass der dabei anfallende Abfall und Restmaterialien irgendwo im Stadtgebiet auf fremden Grundstücken, z.B. am Bahndamm, entsorgt werden. Hier wird das Ordnungsamt künftig etwas genauer hinschauen und bei Bedarf mit Bußgeldern arbeiten.

Ihr Bürgermeister

Markus Posch

**Mit Vollgas
in den Sommer**

**Plain
Steel**

23.06.

MARKT WITTICHENAU
20:00 | EINTRITT FREI

SUPPORT:
THE FLINTSTONES

Präsentiert von der
Energieversorgung Schwarze Elster GmbH

EVSE

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am

**Donnerstag, den 21.06.2018
von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

im Rathaus, Zimmer 12, statt.

Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen über das Büro des Bürgermeisters möglich.

im Wald- und Strandbad Wittichenau

- * wochentags von 13 bis 20 Uhr
- * samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 20 Uhr
- * während der Sommerferien von 11 bis 20 Uhr

Wir bieten an: Jahreskarten und Gutscheine für
Kinder und Erwachsene



Zum 10-jährigen Jubiläum des Landkreises Bautzen in seiner heute bestehenden Form laden wir Sie am Sonntag, den 17. Juni 2018, herzlich zum großen Kloster- und Familienfest nach Panschwitz-Kuckau in das Kloster St. Marienstern ein. Die Organisatoren haben unter dem Titel „Gemeinschaft - Quelle des Lebens“ ein buntes Programm für die ganze Familie vorbereitet. Der Eintritt ist frei.

Eröffnet wird das Fest um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Klosterkirche. Auf den Bühnen im Klosterhof sowie im Ernährungs- und Kräuterzentrum werden große und kleine Künstler unter dem Motto „Patente Talente“ ihr Können zeigen. Zu erleben sind Musik, Tanz, Humor und Artistik. Als musikalischer Höhepunkt ist die Juniorband des Oberlichtenauer Spielmanszuges zu Gast.

Buntes Programm mit Galerie, Regional- und Naturmarkt und Vereinsangeboten

Des Weiteren wird die Kinder- und Jugendgalerie 2018 mit Bildern und Zeichnungen von Schülern des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf eröffnet. Ebenfalls freuen sich Vereine, Verbände und Institutionen des Landkreises Bautzen auf zahlreiche Besucher, um ihre Arbeiten und Angebote vorzustellen.

Ein besonderer Anziehungspunkt ist der Regional- und Naturmarkt mit über 60 Anbietern, unter ihnen Erzeuger und Verarbeiter der Initiative „Die Lausitz schmeckt“, Direktvermarkter, Handwerker, Händler und kleine Unternehmen.

Familien und Kinder können während des Festes eine Menge erleben, unternehmen und lernen. Zahlreiche Mit-Mach-Angebote und auch sportliche Herausforderungen, wie das Ablegen des Sächsischen Kindersportabzeichens „Flizzy“, eine Kletterwand, Monsterroller und Hüpfburgen, stehen bereit.

Landrat gibt Startschuss für „Stadtradeln“

Auf zwei Rädern bewegt sich an diesem Tag auch Landrat Michael Harig, der den Startschuss für die Aktion „Stadtradeln“ geben wird. Der Landkreis Bautzen beteiligt sich erstmals an dem Projekt, an dem 2017 über 220.000 Radelnde in 620 Kommunen Deutschlands ein Zeichen für nachhaltige Mobilität setzten. Nach dem Auftakt können Radfahrer im Landkreis Bautzen drei Wochen lang ihre „erfahrenen“ Kilometer auf der Website www.stadtradeln.de eintragen und so dem Landkreis Bautzen zu einem Platz auf dem Siegertreppchen des bundesweiten Wettbewerbs verhelfen.

Zum Fest werden auch die Sieger des Mal- und Zeichenwettbewerbes gekürt. Bis Ende Mai 2018 reichten über 200 Mädchen und Jungen aus dem Landkreis ihre Arbeiten zum Thema „Hier bin ich zu Haus“ ein. Eine Jury kürte die Gewinner. Diese werden von Landrat Michael Harig zum Klosterfest ausgezeichnet und erhalten attraktive Preise.

Kostenloser Shuttle-Service nach Panschwitz-Kuckau

Um möglichst vielen Menschen die Fahrt zum Fest zu ermöglichen, wird zum 10-Jahres-Jubiläum ein kostenfreier Shuttle-Service angeboten. Die Busse fahren am Vormittag von Bautzen, Radeberg, Hoyerswerda, Kamenz und Ottendorf-Okrilla nach Panschwitz-Kuckau und am Nachmittag auch wieder zurück.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ważeni wobydlerjo,

ab dem 25. Mai 2018 ist entsprechend den rechtlichen Vorgaben die Datenschutzgrundverordnung der EU in allen Mitgliedstaaten und somit auch in der Bunderepublik Deutschland umzusetzen.

Damit darf eine Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe von personenbezogenen Daten nur dann erfolgen, wenn die Verarbeitung der Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, welcher der Verantwortliche unterliegt. Dies betrifft z.B. alle Aufgaben, die der Stadt Wittichenau zur Erfüllung per Gesetz übertragen wurden.

Für darüber hinausgehende Angebote der Stadtverwaltung ist die ausdrückliche Zustimmung der jeweiligen Person zwingend notwendig.

Leider führt dies auch zu Änderungen in der lieb gewonnenen Praxis, sich über Geburten, Geburtstage, Sterbefälle und weitere Jubiläen in der Zeitung zu informieren. Es ist uns als Stadtverwaltung untersagt, die entsprechenden Informationen an das Wittichenauer Wochenblatt sowie andere Zeitungen weiterzugeben. Dies wäre nur dann möglich, wenn die künftigen Jubilare dem ausdrücklich zustimmen.

Daher möchten wir den Einwohnern die Möglichkeit geben, einer Veröffentlichung der Altersjubiläen im Wittichenauer Wochenblatt zuzustimmen.

Sie können das beigefügte Formular ausfüllen und beim Einwohnermeldeamt abgeben oder Ihre Zustimmung direkt im Einwohnermeldeamt erklären.

Bitte geben reichen Sie diese Information auch an Ihre Verwandten, Bekannten und Freunde weiter. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Bürgermeister

Markus Posch

✂ _____

Hiermit stimme ich der Verwendung meiner persönlichen Daten:

- Familienname und Vorname
- Doktorgrad
- Wohnort
- Datum und Art des Altersjubiläums

für die Veröffentlichung im Wittichenauer Wochenblatt zu.

 Name, Vorname Datum Unterschrift

Abfahrtszeiten:

Bautzen Busbahnhof	12.00 Uhr
Hoyerswerda Bahnhof	12.00 Uhr
Kamenz Bahnhof	12.45 Uhr
Radeberg Bahnhof	12.00 Uhr
Ottendorf-Okrilla Bhf-Süd	12.00 Uhr
Rückfahrt	
von Panschwitz-Kuckau	17.30 Uhr

Hinweis: Bei ausgelasteten Bussen besteht kein Anspruch auf Beförderung.

Das Programm im Überblick

10.30 Uhr Heilige Messe: Zelebrant Pater Dr. Johannes Müller, musikalische Umrahmung durch den Akademischen Chor Zittau/Görlitz unter Leitung von Neihart Bethke

13.15 Uhr Orgelkonzert in der Klosterkirche mit dem Kirchenmusikdirektor Michael Pöche aus Kamenz

14.00 Uhr Buntes Programm auf 2 Bühnen im Klosterhof und im Klostergarten (bis 17.30 Uhr)

15.15 Uhr Eröffnung der Kinder- und Jugendgalerie 2018

Bilder und Zeichnungen von Schülern des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums aus Großröhrsdorf

17.30 Uhr Ökumenische Schlussandacht auf der Bühne im Klosterhof mit Pfarrer Toralf Walz aus Sohland-Wehrsdorf (evang.) und Pfarrer Martin Prause aus Schirgiswalde (kath.)

9.30 Uhr - 17.00 Uhr Regional- und Naturmarkt auf dem Klostergelände

Programm im Klosterhof (14.00 - 17.30 Uhr)

- Patente Talente“ präsentiert von Heiko Harig
- Percussion-Ensemble der Kreismusikschule Bautzen, Regionalstelle Kamenz
 - Auftritt der Juniorband des Oberlichtenauer Spielmanszuges
 - Gemischter Chor Burkau e.V.
 - Kindertanzgruppe des Heimat- und Kulturringes Wittichenau
 - Karate-Vorführung des Tomogara Ryu e.V. aus Kamenz
 - Showtanzverein Königsbrück
 - Prämierung des Mal- und Zeichenwettbewerbes mit Heiko Harig
 - Startschuss Stadtradeln (Klimaaktion)
 - Tanzauftritt der Kinder aus Tschernobyl
 - Auftritt Heiko Harig mit Regenbogenbärchen
 - Finale mit der Juniorband des Oberlichtenauer Spielmanszuges e.V. und Heiko Harig

17.30 Uhr Ökumenischen Schlussandacht auf dem Klosterhof

Programm im Klostergarten (14.00 - 17.15 Uhr)

- Rhythmikgruppe des Lebenshilfe e.V. Bischofswerda
- Kulturverein Arnsdorfer Land e.V.
- BIG BOOM - Trommler aus Großdubrau
- Tanzauftritt der Kinder aus Tschernobyl
- Seniorentanzgruppe des DRK-Ortsvereins Neukirch
- Lausitzer Line-Dancer aus Königswartha
- Gemischter Chor Burkau e.V.
- Kindertanzgruppe des Heimat- und Kulturringes Wittichenau
- Karate-Vorführung des Tomogara Ryu e.V. aus Kamenz
- Tanzgruppen der Kreismusikschule Bautzen
- Showtanzverein Königsbrück

BEIM **LESEN** TAUCH ICH AB

ÜBER 70 NEUE BÜCHER WARTEN AUF EUCH!



Du bist zwischen 10 & 16 Jahren alt und willst im Sommer keine Langeweile? Dann tauch ab in den Buchsommer!



Wo? Stadtbibliothek Wittichenau
Wann? 18.06.-17.08.2018



OSTWIND * DIE ABENTEUER DES APOLLO * BOOKLESS U. A.

Der Arbeitsmarkt im Mai 2018:

Positive Arbeitsmarktentwicklung setzt sich in der Oberlausitz fort

Überblick über den Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Bautzen:

- Arbeitslosenzahl im Mai: 19.300 Menschen
- Veränderung zum Vormonat: -784 Menschen / -3,9 Prozent
- Veränderung zum Mai 2017: -1.551 Menschen / -7,4 Prozent
- aktuelle Arbeitslosenquote: 6,8 Prozent
- Veränderung zum Vormonat: -0,3 Prozentpunkte
- Veränderung zum Mai 2017: -0,6 Prozentpunkte
- Bestand sozialversicherungspflichtiger Arbeitsstellen: 4.518
- Veränderung zum Vormonat: +15 Stellen / +0,3 Prozent
- Veränderung zum Mai 2017: +179 Stellen / +4,1 Prozent

Arbeitslosigkeit:

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen waren Ende Mai insgesamt 19.300 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 784 Arbeitslose (-3,9 Prozent) weniger als Ende April 2018 und 1.551 Personen (-7,4 Prozent) weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent. Im Mai 2017 lag sie bei 7,4 Prozent.

Die Agentur für Arbeit Bautzen betreute in der Arbeitslosenversicherung im Mai 5.427 Arbeitslose, 385 Personen weniger als im April 2018. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren 84 Personen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen.

Die kommunalen Jobcenter der Landkreise Bautzen und Görlitz registrierten zusammen 13.873 Arbeitslose in der Grundsicherung. Von diesen entfallen 5.929 auf den Landkreis Bautzen und 7.944 auf den Landkreis Görlitz. Gegenüber dem Vormonat sank die Zahl der Arbeitslosen bei beiden Jobcentern um 399 Personen. Im Vergleich zu Mai 2017 sank sie um insgesamt 1.467 Menschen.

Der Anteil der arbeitslosen geflüchteten Menschen, gemessen an allen arbeitslosen Menschen, beträgt 2,6 Prozent. Gegenüber April 2018 sank die Zahl der arbeitslosen geflüchteten Menschen um 22 Personen auf 509 Menschen. Davon betreuten die Jobcenter 453 anerkannte Schutzberechtigte (Anteil von 89 Prozent). Weitere 56 Asylbewerber sowie geduldete Menschen (11 Prozent) betreute die Arbeitsagentur Bautzen. Die meisten arbeitslosen geflüchteten Menschen kommen aus Syrien (288 Personen).

Wie gestalten wir unsere Zukunft im Freistaat Sachsen?

Wie organisieren wir den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft? Wie packen wir die großen und kleinen Herausforderungen in unserem Dorf und in unserer Stadt gemeinsam an?

Um diese und viele weitere Fragen soll es am Freitag, 15. Juni 2018, beim nächsten „Sachsengespräch“ gehen. Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Michael Harig laden dazu gemeinsam die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bautzen zum Ideen- und Gedankenaustausch in die Lausitzhalle Hoyerswerda ein. Mit dabei sein werden Ministerinnen und Minister bzw. Staatssekretärinnen und Staatssekretäre aus allen sächsischen Ministerien.

Ablauf: 19:00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer 19:30 Uhr: Gespräche an einzelnen Thementischen 20:30 Uhr: Abschlussrunde im Großen Saal



Neue Behausung für Schellenten

Zum bereits 3. Mal beteiligten sich Schüler der Grund- und Mittelschule auf Initiative von Schulclubleiterin Doris Altmann und es Schulsozialarbeiters Lorenz Jankowski bei der 48-Stunden-Aktion, bei der junge Menschen sich für das Allgemeinwohl ehrenamtlich engagieren. Während im vergangenen Jahr der Spielplatz an der Hosker Straße gereinigt und die Gerüste gestrichen wurden, konnte in diesem Jahr gesägt, gehämmert und geklebt werden. So wurden 18 Schellentenkästen gebaut, die teilweise zukünftig am Stadtteich in luftiger Höhe als Brutstätte dienen werden. Danke sei gesagt an Martin Madysa, der fachlich sein Wissen gern weiter gab und den Pfadfindern für die Bereitstellung des Werkstattwagens.



Asylbewerber (01.06.2018)

Bezeichnung	Kategorie *	Zentrale	Wohnungen
		Unterkünfte	
		aktuelle Belegung	aktuelle Belegung
SOZIALRAUM BAUTZEN			
Bautzen	WO		66
Bautzen Greenpark Flinzstraße	GU	230	
Königswartha	WO		16
Neukirch/Lausitz	WO		3
Neschwitz	WO		1
Sohland Wehrsdorf	GU	106	
Schirgiswalde-Kirschau	WO		1
Steinigtwolmsdorf	WO		5
Gesamt Sozialraum BZ:		336	92
SOZIALRAUM HOYERSWERDA			
Bernsdorf einschl. Wiednitz	WO		82
Hoyerswerda	WO		45
Hoyerswerda L.-Herrmann-Straße	GU	162	
Hoyerswerda Th.-Müntzer-Straße	GU	364	
Schwepnitz	WO		8
Gesamt Sozialraum HY:		526	135
SOZIALRAUM KAMENZ			
Arnsdorf	WO		1
Bischofswerda	WO		18
Kamenz	WO		105
Kamenz Macherstraße	GU	282	
Pulsnitz	WO		1
Radeberg	WO		31
Gesamt Sozialraum KM:		282	156
Summen LK Bautzen:		1.144	383



Schule mal ganz anders – unsere Lesenacht

Wir Schüler und Schülerinnen der Klasse 2b aus der Krabat-Grundschule Wittichenau durften die Schule am Freitag, dem 25.05.18 mal auf andere Weise erleben – eine Übernachtung im Klassenzimmer. Das Abenteuer begann, als wir uns am späten Nachmittag – vollbepackt mit Schlafsack und Isomatte – im Musikraum versammelten. Nach einem leckeren Abendbrot ging es endlich los und Frau Halla, unsere FSJlerin las uns aus dem Bilderbuch „Das Traumfresserchen“ von Michael Ende vor. Gemeinsam tauschten wir unsere Meinungen darüber aus und bastelten anschließend, passend zum Thema, wunderbare Traumfänger, die uns vor bösen Träumen schützen sollen.

Natürlich durfte nach dieser Bastelarbeit die Bewegung nicht zu kurz kommen. Wir machten uns also auf in die Turnhalle und tobten uns bei kleinen Fangespielen richtig aus. Nachdem wir so richtig ins Schwitzen gekommen waren zeigte uns Frau Ollek bei entspannter Atmosphäre noch einige beruhigende Yoga-Übungen.

Wie es sich für eine Lesenacht gehört, konnte sich am Ende jeder von uns in sein selbst mitgebrachtes Buch vertiefen, um nach dem anstrengenden aber erlebnisreichen Tag zur Ruhe zu kommen und gemütlich einzuschlummern.

Verbunden mit viel Spaß, war dieser gelungene Abend ein unvergessliches Erlebnis für uns und diente gleichzeitig als Schuljahresabschluss der 2. Klasse.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Ollek und Frau Brückner, sowie unseren beiden Lehrern Frau Hönicke und Frau Salowsky, welche uns an diesem Abend tatkräftig zur Seite standen.

Die Klasse 2b mit Frau Halla



Heinzelmännchen am Werk!


Im Schulgarten der Krabat-Grundschule werkeln seit einiger Zeit zwei Heinzelmännchen und kümmern sich liebevoll um die Kräuterspirale. Neue Kräuter wurden ausgesät und kleine Schilder beschriftet, so dass man lesen kann, was dort alles wächst. Ganz toll, denn schon bald können sich alle Kinder der Krabat-Grundschüler an der Vielfalt an Pflanzen auf der Kräuterspirale erfreuen.

Danke liebe Heinzelmännchen
Hannah und Fiona!




Noch bis Montag, 11.06.2018
steht der Papiercontainer der Krabat-GS
auf dem Parkplatz Neudorfer Weg.

Die Kinder und Lehrer der Krabat-GS danken
allen fleißigen Papiersammlern
die regelmäßig unseren Container füllen!



AMTSBLATT
der Stadt Wittichenau
Hamske lopjeno města Kulow

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz